Ostfriesen-Oscar kämpft ums Überleben

KULTUR Verein Oostfreeske Taal verliert Mitglieder – Das könnte Auswirkungen auf den beliebten Preis „Keerlke“ haben

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

AURICH – Mit sinkenden Mitgliederzahlen hat der Verein zur Pflege der plattdeutschen Sprache, Ostfreeske Taal, zu kämpfen. Und das könnte über kurz oder lang auch Auswirkungen auf den beliebten „Keerlke“-Preis haben, der für besondere Verdienst um das Plattdeutsch verliehen wird. Das machte Hans Freese im Nachgang der Mitgliederversammlung des Vereins auf Nachfrage für den Vorstand deutlich.

Vor ungewisser Zukunft: Mitgliederversammlung in der Gaststätte Feldkamp in Hinte. BILD: PRIVAT

Wirbt um neue Mitglieder: Hans Freese. BILDER: ARCHIV

Für besondere Verdienste: Ostfriesen-Oscar „Keerlke“

Online-Angebote

„Viele Mitglieder kommen in ein Alter, wo sie nicht mehr so aktiv sind oder sterben. Und die Nachkommen sind an einer Mitgliedschaft nicht mehr interessiert“, so Freese. Versuche, die Lücken zu füllen, seien nicht von Erfolg gekrönt. Dabei habe die Mitgliedschaft durchaus Vorteile, sagt der Vorsitzende. „Wir können viel für junge Leute und Kinder tun“, weist Freese auf die Online-Angebote hin, mit denen immer mehr Leute erreicht würden. Es gebe inzwischen das Plattdeutsche Wörterbuch oder die Platt-Lern-App „Platt in O“ als Rundbrief per Mail.

Viel Lob

Viele Aktionen würden mit der Aktion „Platt is cool“ in Kindergärten, Schulen oder mit Vereinen durchgeführt, die Plattdeutsch bei ihren Übungsabenden oder Versammlungen sprechen wollen. Es werden Wettbewerbe für plattdeutsche Autoren oder Musiker. „Das wird uns hoch angerechnet“, so Freese.

Nicht vergessen werden dürfe die jährliche Verleihung des Ostfriesen-Oscars „Keerlke“ an Personen, die viel für das Plattdeutsche tun würden. Bei den Veranstaltungen werde stets das Engagement für die plattdeutsche Sprache gelobt. „Aber wenn es darum geht, Mitglied im Verein zu werden, hakt es“, bedauert Freese.

Ein oft gehörtes Argument, man habe „sovööl um d'Ohren“ und keine Zeit, sich auch noch im Verein zu organisieren, will der Vorsitzende nicht gelten lassen. „Man muss ja nicht selbst überall dabei sein. Wir machen es für euch“, wirbt Freese für die Mitgliedschaft.

Junge Leute erreichen

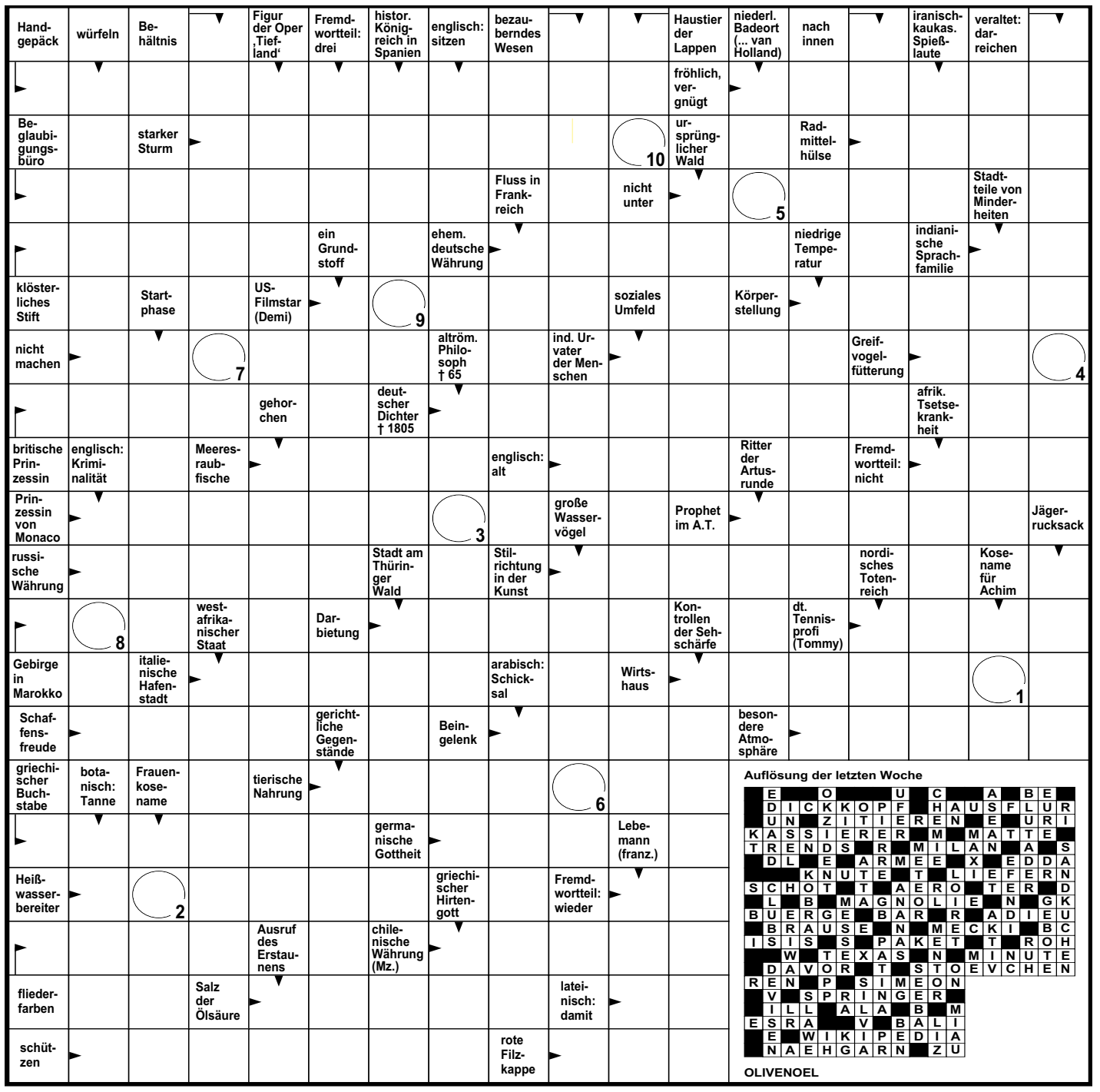
Mit den Vereinsbeiträgen werde viel Arbeit und Engagement für das Plattdeutsche geleistet. „Wir wollen noch mehr für junge Leute erreichen“, kündigte der Vorsitzende an. „Man, wat willen de Jungen?“, wirft Freese die Frage auf. Hier würde der Vorstand gerne gemeinsam mit jungen Menschen Wege finden, wenn diese „gern Platt proten, lesen of schrieven“, betont der Vorsitzende.

Aber auch Theaterspielen oder das Drehen von Videos in plattdeutscher Sprache könne eine Rolle spielen. „Se sölen sück melden, wi könnt hör Stöön geven und tosamen brengen mit anner Lü, de ok wat daar vör över hebbt“, stellt Freese fest. Für Infos steht der Vorsitzende telefonisch unter 04943/3833 zur Verfügung.

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung in der Gaststätte Feldkamp in Hinte berichtete Hinrich Ernst aus dem vergangenen Jahr. Gefördert worden sei erneut die sehr erfolgreiche App „Platt in O – die Plattlern-App“ der Ostfriesischen Landschaft, die inzwischen knapp 40 000 Mal heruntergeladen wurde. Außerdem wurden Buch- und Musikprojekte für Kinder mitfinanziert.

Bei den Wahlen im Amt bestätigt wurden der Erste Vorsitzende Hans Freese, Ulbargen, und Antje Ommen, Leezdorf, als 2. Vorsitzende; Kassenwart: Hinrich Ernst, Aurich; Schriftführerin: Marina Bohlen, Moormerland; Beisitzer: Annchen Brunken, Uplengen; Harm Dieling, Südbrookmerland; Imke Fürsen, Neuburg; Gertrud Oosting, Leer; Gertrud Reitmeyer, Großefehn.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Auflösung der letzten Woche

OLIVENOEL

Sudoku

7				4	3			
9	4			8			5	
6		3	5		9			
3		5		2		9		
	1		9		5		4	
		4		1		5		6
			7		4	6		2
	2			6			7	4
			3	9				5

Hier die Auflösung aus der letzten Woche.

2	8	5	9	7	6	1	4	3
7	1	6	4	3	8	9	5	2
3	4	9	5	1	2	6	8	7
5	7	1	2	6	3	8	9	4
4	2	8	7	9	5	3	1	6
9	6	3	1	8	4	7	2	5
8	9	2	6	4	7	5	3	1
6	3	4	8	5	1	2	7	9
1	5	7	3	2	9	4	6	8